

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

UPSA-C 1000 mg Brausetabletten

Ascorbinsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist UPSA-C und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von UPSA-C beachten?
3. Wie ist UPSA-C einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist UPSA-C aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist UPSA-C und wofür wird es angewendet?

Zur Behandlung bei und zur Vorbeugung gegen Vitamin-C-Mangel.

Dieser Mangel kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Fehlernährung
- Eingeschränkte Absorption aufgrund einer Magen- oder Darmerkrankung
- Verschiedene Umstände können den Vitamin-C-Bedarf erhöhen. Dazu gehören z. B. Schwangerschaft oder Stillzeit.

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von UPSA-C beachten?

UPSA-C darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Ascorbinsäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie an Hyperoxalurie (erhöhte Ausscheidung von Oxalat im Urin) oder an einer Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Arzneimittels leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- wenn Sie an Nierensteinen leiden oder eine Veranlagung zur Bildung von Nierensteinen haben. Halten Sie in diesem Fall bitte vor Einnahme Rücksprache mit Ihrem Arzt; hohe Dosen Vitamine werden nicht empfohlen.
- wenn Sie eine Störung des Eisenstoffwechsels haben; hohe Dosen Vitamine werden nicht empfohlen.
- wenn Sie an einem Mangel an Glucose-6-phosphat dehydrogenase leiden; hohe Dosen Vitamine werden nicht empfohlen.

- wenn Sie eine salzarme Diät befolgen, ist es wichtig zu wissen, dass eine UPSA-C Brausetablette 0,284 g Natrium enthält, und dies bei der Tageszufuhr zu berücksichtigen.
- Dieses Arzneimittel kann die Ergebnisse von Laboruntersuchungen beeinflussen. Ist bei Ihnen eine Blut- oder Urinuntersuchung vorgesehen, weisen Sie bitte Ihren Arzt darauf hin, dass Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Aufgrund der leicht anregenden Wirkung dieses Arzneimittels ist es empfehlenswert, es nicht am Ende des Tages einzunehmen.

Hohe Dosen Vitamin C können die Ergebnisse von Blut- oder Urinuntersuchungen verändern. Ebenso kann es zu einer Wechselwirkung zwischen erhöhten Dosen Vitamin C und bestimmten Arzneimitteln (wie etwa Barbituraten, Salicylderivaten und Sulfamiden) kommen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie UPSA-C einnehmen.

Kinder

Die Sicherheit und Wirksamkeit von UPSA-C bei Kindern wurde nicht untersucht.

Einnahme von UPSA-C zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Einnahme von UPSA-C zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und alkohol

Nicht zutreffend.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Vitamin C gelangt aus dem Blutkreislauf der Mutter in den des Kindes. Die Anwendung von UPSA-C während der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, es sei denn unter Aufsicht eines Arztes.

Vitamin C geht in die Muttermilch über. Es muss eine Entscheidung darüber getroffen werden, ob das Stillen zu unterbrechen ist oder ob auf die Behandlung mit UPSA-C verzichtet werden soll / die Behandlung mit UPSA-C zu unterbrechen ist. Dabei soll sowohl der Nutzen des Stillens für das Kind als auch der Nutzen der Therapie für die Frau berücksichtigt werden.

Die Daten lassen keine Rückschlüsse auf eine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit zu.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

UPSA-C enthält 50 mg Natriumbenzoat (E 211) pro Tablette.

UPSA-C enthält Natrium. Dieses Arzneimittel enthält 284 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro Tablette. Dies entspricht 14,5 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

UPSA-C enthält Fructose, Glucose und Sucrose. Bitte nehmen Sie UPSA-C erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Fructose kann die Zähne schädigen.

UPSA-C enthält einen Azofarbstoff (E 110 Gelborange S). Kann allergischen Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist UPSA-C einzunehmen ?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffene Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie die Brausetabletten nach Auflösen in einem Glas Wasser ein.

Die empfohlene Dosis beträgt $\frac{1}{2}$ bis 1 UPSA-C 1000 mg Tablette pro Tag, und diese sollte morgens oder mittags eingenommen werden. Lösen Sie die Tabletten in einem Glas Wasser auf.

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von UPSA-C eingenommen haben, als Sie sollten

Die Einnahme von sehr hohen Dosen Vitamin C kann zu Erscheinungen wie Durchfall, Übelkeit und Erbrechen führen.

Weiterhin können Erscheinungen wie Gesichtsrötung, Kopfschmerzen oder Harnbeschwerden (eine erhöhte Urinmenge, Nierensteine, Blut im Urin bei bestimmten Patienten) auftreten.

Der Vitamin-C-Überschuss wird schnell über den Urin ausgeschieden.

Verständigen Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder die Giftzentrale (070/24 52 45), wenn Sie zu viele UPSA-C verwendet oder eingenommen haben.

Wenn Sie die Einnahme von UPSA-C vergessen haben

Nicht zutreffend.

Wenn Sie die Einnahme von UPSA-C abbrechen

Nicht zutreffend.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

UPSA-C 1000 mg Brausetabletten sind in den empfohlenen Dosen gut verträglich.

Eine hohe Dosis Vitamin C kann zu Durchfall führen und bei prädisponierten Personen das Auftreten von Nierensteinen begünstigen.

Wenn Vitamin C über einen langen Zeitraum hinweg in einer hohen Dosis (2 bis 3 g) eingenommen wird, kann ein Entzugseffekt bei einem Abbruch der Behandlung auftreten.

Eine längere Verwendung von Kaugummi mit Vitamin C wurde mit Fällen von Zahnschmelzerosion in Verbindung gebracht.

Über folgende Nebenwirkungen wurde es mit unbekannter Häufigkeit berichtet:

Erkrankungen des Nervensystems: Schwindelgefühl

Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes: Bauchschmerzen, Durchfall

Erkrankungen der Haut: Hautausschlag mit juckenden Pickelchen

Erkrankungen der Nieren: Erhöhte Ausscheidung von Oxalaten (Hyperoxalurie), Verfärbung des Urins (Chromaturie)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über

Belgien:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

Abteilung Vigilanz

Postfach 97

1000 BRÜSSEL Madou

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist UPSA-C aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was UPSA-C enthält

- Der Wirkstoff ist Ascorbinsäure.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumhydrogencarbonat; wasserfreie Zitronensäure; Sucrose; Natriumsaccharin; Polyethylenglykol 6000; Natriumbenzoat (E 211); Orangenaroma (Fructose ; Glucose); Gelborange S (E 110); gereinigtes Wasser. Siehe Abschnitt 2, UPSA-C enthält Sucrose, Natrium, Natriumbenzoat (E 211), einen Azofarbstoff, Glucose und Fructose.

Wie UPSA-C aussieht und Inhalt der Packung

Brausetabletten mit Orangenaroma.

Röhrchen aus Polypropylen, Packungen mit 1 oder 2 Röhrchen mit je 10 Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

UPSA

3 rue Joseph Monier

92500 Rueil-Malmaison

Frankreich

Hersteller:

UPSA
304, av. du Docteur Jean Bru
47000 Agen - Frankreich

UPSA
979, av. des Pyrénées
47520 Le Passage - Frankreich

Örtlicher Vertreter:
UPSA Belgium SA/NV
Boulevard Louis Schmidtlaan 87
1040 Etterbeek
Belgien

Zulassungsnummer:
BE033205

Abgabeform:
Freie Abgabe.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im 10/2021 genehmigt.